

Sterben wollen – Leben müssen – Sterben dürfen?

Von der Kontroverse in
die Praxis: Umgang mit dem
assistierten Suizid

20. – 21. Oktober 2023



Titelbild: ©Joaquin Corbalan_AdobeStock

Inhalt

Während das Gesetzgebungsverfahren zu einer Regelung des assistierten Suizids noch im Gange ist, müssen sich Menschen in medizinischen, pflegerischen, seelsorglichen, sozialen und anderen Berufsfeldern mit dem Thema „Assistierter Suizid“ nicht nur diskursiv, sondern auch schon ganz praktisch auseinandersetzen.

Die Debatten im Bundestag haben dabei nicht nur exemplarisch verdeutlicht, wie kontrovers das Thema ist, sondern auch, wie sehr hier persönliche Einstellung und professionelle Haltung miteinander verbunden sind.

Ausgehend von diesem Befund soll auf der zweiten Kooperationstagung der Evangelischen Akademie Villigst und des Instituts für Aus-, Fort- und Weiterbildung der EKvW zu diesem Thema in Vorträgen, Diskussionen und Gesprächsgruppen die Herausforderung „Assistierter Suizid“ in den unterschiedlichen Kontexten der Praxis in den Blick genommen werden.

Dabei geht es um die je verschiedenen Herausforderungen, denen sich Menschen unterschiedlicher Professionen ebenso wie die Träger von Einrichtungen der Gesundheitsversorgung, aber auch die Betroffenen selbst, stellen müssen. Von zentraler Bedeutung ist hier die interprofessionelle Vernetzung für einen verantwortlichen und ethisch reflektierten Umgang mit dem assistierten Suizid, in dem die unterschiedlichen Belange der Betroffenen, der mit ihnen befassten Berufsgruppen, der Institutionen und ihrer Träger zur Geltung kommen und in einen Ausgleich gebracht werden können.

Dazu bedarf es der Vertiefung von Kenntnissen aus den Bereichen der Medizin, der Pflege, des Rechtes, der Seelsorge, der Ethik des Lebens und der Organisationsethik.

Es bedarf des Perspektivwechsels, des Austausches und nicht zuletzt auch kritischer Fragen, auch an die politische Regulierung des Lebensendes durch ein Gesetz zum assistierten Suizid, das drei Jahre nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichtes noch nicht vorliegt.

Die Veranstaltung wird hybrid durchgeführt.

Es laden herzlich ein

Pfr.in Dr. Friederike Barth

Leitung der Evangelischen Akademie Villigst

Pfr.in Anja Franke

Zentrum Seelsorge der EKvW, Dozentin für Seelsorge im Gesundheitswesen

Dr. Klaus Klother

Verbundbereichsleitung Christliche Unternehmenskultur
Kath. St. Paulus Gesellschaft

Dr. med. Ulrich Vahle

Marienkrankenhaus Schwerte

Pfr.in Helga Wemhöner

Zentrum Seelsorge der EKvW, Leitung und Dozentin für Seelsorge im Alter

REFERENT*INNEN

Pastor Stefan Berk, Leiter Stabsabteilung Theologie und Diakonie, Pastoraler Dienst, Hospizarbeit, Evangelisches Johanneswerk | *Dr. Peter Bartmann*, Leiter Zentrum Gesundheit, Rehabilitation und Pflege, Diakonie Deutschland | *Pfr.in Dr. Sabine Federmann*, Direktorin Diakonie Wuppertal | *Prof. Dr. Dr. Sigrid Graumann*, Lehrstuhl für Ethik, Evangelische Hochschule Bochum | *Prof. Dr. Thomas Gutmann*, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Rechtsphilosophie und Medizinrecht, Universität Münster | *Prof. Dr. Thorsten Moos*, Theologische Ethik, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg | *Prof. Dr. Martin Rehborn*, Rechtsanwalt, Aufsichtsratsvorsitzender Kath. St. Paulus Gesellschaft gGmbH | *Dr. Ulrich Vahle*, Palliativmediziner, Marienkrankenhaus Schwerte

FREITAG, 20. OKTOBER 2023

- bis
9.30 Uhr Anreise
- 10.00 Uhr Begrüßung und Einführung
- 10.15 Uhr Assistierter Suizid aus medizin-ethischer Sicht: Einordnung und Bewertung**
Vortrag
Prof. Dr. Dr. Sigrid Graumann, Bochum
- 11.15 Uhr Der Wunsch nach assistiertem Suizid – welche Rolle spielt das Thema in der Geriatrie und der Palliativmedizin?**
Vortrag
Dr. Ulrich Vahle, Schwerte
- 11.45 Uhr Plenumsdiskussion**
- 12.45 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Rechtliche Einordnung und Bewertung des Gesetzgebungs-verfahrens und mögliche Konsequenzen für die Praxis**
Vortrag und anschließend Diskussion
Prof. Dr. Thomas Gutmann, Münster
- 15.15 Uhr Kaffeepause
- 15.45 Uhr Die Rolle der Pflege – Situationen, Herausforderungen, Handlungsoptionen**
N. N.
- 17.00 Uhr Gruppengespräche**
- 18.00 Uhr Abendessen

SAMSTAG, 21. OKTOBER 2023

- 8.00 Uhr Andacht
- 8.15 Uhr Frühstück
- 9.00 Uhr Professionsethische und organisationsethische Überlegungen zum assistierten Suizid in diakonischen Einrichtungen**
Vortrag
Prof. Dr. Thorsten Moos, Heidelberg
- 10.30 Uhr Stehkafee
- 11.00 Uhr Die Rolle der Seelsorge im System**
Diskussion
- 11.45 Uhr Statements auf Verbands- und Trägerebene**
Prof. Dr. Martin Rehborn,
Kath. St. Paulus Gesellschaft
Dr. Peter Bartmann, Berlin
Pfr. Stefan Berk, Bielefeld
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Podiumsgespräch**
Dr. Sabine Federmann, Wuppertal
Prof. Dr. Martin Rehborn,
Kath. St. Paulus Gesellschaft
Dr. Peter Bartmann, Berlin
Pfr. Stefan Berk, Bielefeld
- 15.00 Uhr Kaffeepause
- 15.30 Uhr Gruppenarbeit**
- 16.45 Uhr Plenumsdebatte**
- 17.30 Uhr Ende der Tagung

VERANSTALTUNGSORT

Ev. Tagungsstätte Haus Villigst
Iserlohner Str. 25 • 58239 Schwerte
www.haus-villigst.de

ÄRZTLICHER LEITER

Dr. med. Ulrich Vahle

GESAMTVERANTWORTUNG | INHALTLICHE BERATUNG

Pfr.in Dr. Friederike Barth
friederike.barth@kircheundgesellschaft.de

TEILNAHMEGEBÜHR (PRO PERSON)

Teilnahmebeiträge gesamt:	110,00 €
- Bildungsleistung:	30,00 €
- Übernachtung und Verpflegung: (Einzelzimmer)	80,00 €
- ohne Übernachtung:	85,00 €
Digitale Teilnahme:	30,00 €

ANMELDUNG

Institut für Kirche und Gesellschaft
Iserlohner Str. 25 • 58239 Schwerte
Ulrike Pietsch
T. 02304.755-325 (Mo – Fr 9 – 16 Uhr)
ulrike.pietsch@kircheundgesellschaft.de
www.kircheundgesellschaft.de

HINWEISE ZUR ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Bitte überweisen Sie die Tagungskosten auf das in der Rechnung angegebene Konto. Bei einer Absage später als zwei Wochen vor Beginn wird eine Ausfallgebühr von 75%, bei einer Absage am Tag des Tagungsbeginns von 100% berechnet. Datenschutzbestimmungen und AGB finden Sie hier.



Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKwW ist Teil des Ev. Erwachsenen- und Familienbildungswerkes Westfalen und Lippe e.V. – vom Land NRW anerkannte und geförderte Einrichtung der Weiterbildung



bpb: **Anerkannter Bildungsträger**

Die Evangelische Akademie Villigst ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland e.V.